

PRESSEMITTEILUNG

21.1.2015

Erfolgreiche SPD-Initiative für städtische Beschäftigte: Jährliche Betriebsausflüge während der Arbeitszeit

Städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in Zukunft einmal im Jahr an einem Betriebsausflug teilnehmen – ohne Freizeit opfern zu müssen. Das hat der Verwaltungs- und Personalausschuss des Stadtrats heute Nachmittag beschlossen. Damit folgte das Gremium einem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion. Diese hatte im November gefordert, dass drei Stunden Arbeitszeit pro Person und Jahr für Gemeinschaftsveranstaltungen anerkannt werden sollen. Nun wird die Vergünstigung eingeführt, und zwar rückwirkend ab Anfang dieses Jahres.

Bislang sind Betriebsausflüge bei der Stadt außerhalb der Arbeitszeit veranstaltet worden. Damit waren die städtischen Beschäftigten schlechter gestellt als die Bediensteten des Freistaats, denen von jeher ein Tag dienstfrei gewährt wird.

Die stadtinterne Mitarbeiter-Befragung „Great Place to work“ hatte zuletzt ergeben, dass sich die Beschäftigten eine Stärkung ihres „Wir-Gefühls“ wünschen. Darauf reagiert die Stadt nun mit der verbesserten Unterstützung gemeinsamer Veranstaltungen. Zugleich beschloss der Verwaltungsausschuss, solche Zusammenkünfte wie auch bisher schon mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Euro pro Kopf zu fördern.

Bettina Messinger, SPD-Stadträtin und Sprecherin im Verwaltungs- und Personalausschuss, erklärt:

„Wir freuen uns, dass unser Vorstoß so schnell umgesetzt wird. Wenn in einer Dienststelle Teamgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl vorhanden sind, wirkt sich das mit Sicherheit positiv auf die Mitarbeiterzufriedenheit aus – und auch auf die Qualität der Arbeit. Natürlich ist es in manchen Bereichen der Stadtverwaltung organisatorisch eine Herausforderung, solche Ausflüge während der Dienstzeit stattfinden zu lassen. Schließlich können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bürgerbüros, im Erziehungs- und Lehrdienst oder bei der Müllabfuhr ihre Arbeit nicht einfach ruhen lassen. Aber ich bin sicher, dass es kreative Lösungen für dieses Problem gibt – wo ein Wille, da ein Weg!“

Bei der Stadt München und ihren Eigenbetrieben sind rund 33.000 Menschen beschäftigt.

Weitere Informationen:

Pressestelle der SPD-Stadtratsfraktion

Rathaus, 80331 München

Tel. (089) 233-92639 / Fax (089) 233-24599

presse-spd-rathaus@muenchen.de / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>

Folgen Sie uns bei Facebook unter www.facebook.com/Stadtrat.Muenchen